Film »Jesus« in acht neuen Sprachen

19.07.2016

Leinwand-Paukenschlag
Das als «Jesus»-Film bekannte Werk war in bislang 1404 Sprachen erhältlich. Nun sind gleich acht weitere Übersetzungen in südasiatische Sprachen neu dazugekommen. Ziel des Projekts ist, die Dokumentation über das Wirken von Jesus in jede Sprache zu übersetzen.

Brian Deacon als Jesus im gleichnamigen Film

Seit langem ist der Film «Jesus» der mit weitem Abstand am meisten übersetzte Film überhaupt. Nun gaben die Projekt-Verantwortlichen bekannt, dass soeben acht weitere Sprachen dazugekommen sind. Dies bedeutet, dass gleich 6,5 Millionen Menschen, etwas weniger als die Schweiz Einwohner zählt, neu das Evangelium in ihrer Muttersprache miterleben können.

Joe Class, Sprecher des «Jesus Film Project»: «Es war wunderbar, an diese Orte gehen und uns mit Mitgliedern der acht Sprachgruppen treffen zu können. Wir dankten Gott, dass dies zu seiner Ehre möglich war. Unsere Hoffnung und unser Gebet ist, dass Menschen verändert werden und christliche Gemeinden entstehen.»

Durch die acht neuen Übersetzungen können sich verschiedene Volksgruppen aus Südostasien ein eigenes Bild über Christus machen.

Neue Gemeinden entstanden

Class erwähnte, dass durch den Film «Jesus» verschiedentlich Gemeinden gegründet worden seien. «In den letzten hundert Jahren sind viele Übersetzungen gemacht worden. Wenn man schaut, wie die Gemeinden in dieser Zeit gewachsen ist, sieht man ein massives Wachstum.»

Es gebe einen Zusammenhang «zwischen dem Übersetzen des Wortes Gottes, Gemeindegründungen und der Anzahl Menschen, die zu Christus finden. Es ist wunderbar, in diesem Zeitraum der Geschichte leben zu dürfen und dies mitverfolgen zu können.»

Ein Film geht um die Welt

Bill Bright, Gründer von «Campus für Christus», produzierte den Film «Jesus» im Jahr 1979. Schon 1950 träumte er davon, einen Film über Christus zu drehen, der überall auf der Welt das Wirken von Jesus bekannt machen würde. Durch ihn sollte zum Beispiel auch Analphabeten das Evangelium zugänglich gemacht werden. Oft wird er in den unterschiedlichsten Gegenden der Erde genutzt, um Menschen den christlichen Glauben vorzustellen.

Seit dem Start vor bald vierzig Jahren ist der Film, der auf dem Lukas-Evangelium beruht, nicht zu bremsen. Damals war er mit einem Budget von sechs Millionen US-Dollar produziert worden. Schon 2004 schrieb die «New York Times», dass dies der weltweit am meisten angeschaute Film ist.

Zur Webseite:
Jesus-Film (International / Schweiz)

Autor: Daniel Gerber
Quelle: Livenet
http://www.livenet.ch/themen/leben/kultur_musik/film/295352-film_jesus_in_acht_neuen_sprachen.html
Artikel als PDF / Drucken